

[10456.] **Neue Musikalien.**

Novaliste Nr. 9, bis  
von **B. Schott's Söhnen.**  
Mainz, den 16. August 1855.

- Beriot, C. V. de, Fils, Tarantelle.** Op. 3.  
1 fl. 21 kr.
- Bülow, H. G. de, Marche héroïque.** Op. 3.  
54 kr.
- Egghard, J., Romance.** Op. 13. 36 kr.  
— *Les adieux du berger.* Op. 14. 36 kr.
- Eichler, Le chant du Gondolier.** Barcarolle.  
45 kr.
- Hamm, J. V., Oppositions-Polka.** 18 kr.  
— *Centeuns-Polka.* 18 kr.  
— *Zufriedenheits-Polka.* 18 kr.  
— *Paulinen-Mazurka.* 18 kr.
- Hempel, Les Bords du Rhin.** Polka-Mazurka.  
27 kr.
- John, Ch., 2. Nocturne.** Op. 19. 54 kr.
- Lanz, J., Persuasion et Résistance.** Caprice.  
Op. 23. 45 kr.  
— *La Chasse royale.* Caprice. Op. 24.  
45 kr.  
— *4 Pensées fugitives.* Op. 25. en 2 Cah.  
à 54 kr.
- Mozart, 10 Variations sur l'air de Marlborough.** (Nouv. Edit.) 54 kr.
- Pützmann, Nanny.** Polka-Mazurka. 27 kr.
- Scola, Le Printemps de la vie.** Nouv. Suite  
de Valses. Op. 14. 36 kr.
- Vienot, E., Mazurka russe.** Op. 24. 45 kr.  
— *Ronde joyeuse.* 2. Galop brillant. Op. 25.  
45 kr.  
— *Berceuse. Étude de salon.* Op. 26. 45 kr.
- Vieuxtemps, L., Fantaisie militaire.** 1 fl.  
30 kr.
- Beriot, Ch. de, Opéra sans paroles pour  
Piano et Violon.** (Duos cah. 77.) 4 fl.  
12 kr.
- Mozart, Sonates pour Piano et Violon.** Op. 8.  
No. 1. à 3. (Nouv. Edit.) à 1 fl. 30 kr. et  
54 kr.
- Meerts, L. J., 6 Fantaisies (en style fugué)  
pour Violon seul.** 2 fl. 42 kr.  
— *3 Etudes brillantes (en forme de fugues)  
pour 2 Violons.* 2 fl. 42 kr.
- Daussoigne-Méhul, 6 Morceaux sur La Gazza  
ladra, pour Mélodium.** No. 1—3. à 1 fl.  
12 kr.  
— *6 Morceaux sur Freischütz, pour Mélo-  
dium.* No. 1—3. à 1 fl. 12 kr.  
— *6 Morceaux sur Anna Bolena, pour Mélo-  
dium.* No. 1—3. à 1 fl. 12 kr.
- Benoit, P. L. L., 6 Mélodies à une voix.**  
No. 1. *Les voix de la nuit.* 54 kr. No. 2.  
*Le chant du rossignol.* 45 kr. No. 3.  
*La Fée Urgèle.* 27 kr. No. 4. *Chanson du  
Forgeron.* 36 kr. No. 5. *Le Castel d'Arun-  
del.* 45 kr. No. 6. *Les Cloches du vil-  
lage.* 54 kr.

- Wiss, H. B., Die Glocken zu Speyer.** Lied  
für Bass. Op. 54. 36 kr.
- Häring, A., 3 Lieder für Tenor oder Sopran.**  
Op. 5. 1 fl. 21 kr.
- Marcaillou, G., Sicillienne.** Grande Valse  
à 4 mains. 54 kr.
- Talex, A., Portrait, chinesisch.** n. 1 fl.  
12 kr., weiss n. 48 kr.

[10457.] **Reisekarten und Städtepläne**

im  
**Verlag von J. J. Weber**  
in **Leipzig.**  
**London.**

Plan von London und seinen Umgebungen.  
Colorirt u. auf Leinwand gezogen. In Carton.  
Imp.-Fol. 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.

**Paris.**

Plan von Paris und seines Weichbildes inner-  
halb der bastionirten Ringmauer. Color.  
Imp.-Folio. In Carton. 15 Ngf.

**Schweiz.**

Illustrirte Reisekarte der Schweiz. Mit 21  
Randkarten und einem Rigi-Kulm-Panorama.  
Imp.-Fol. Colorirt und auf Leinwand gezogen.  
In Carton. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngf.

[10458.] **Nur auf Verlangen.**

1. Für Preussische Handlungen.
2. Für Handlungen der Preuß. Rhein-  
provinz.

In unserm Verlage erschien so eben:

Die  
**Lage des Preussischen Vaterlandes**  
bei dem  
Schlusse der Legislaturperiode  
im Jahre 1855.

Von  
**Dr. Fr. Hadrian Josef Theßmar,**  
Advocat-Anwalt am Rheinischen Appell.-Gerichtshofe  
in Köln.

1 Bog. Eleg. in Umschl. geh. Preis 3 Sg mit  $\frac{1}{2}$ .  
Diese Schrift des bekannten Verfassers  
vertritt in entschiedener Weise das conserva-  
tive Princip und bringt mit Ernst auf die  
Beseitigung aller revolutionären Elemente der  
Verfassung.

Demnächst erscheint bei uns und bitten wir  
alle Handlungen der Preuß. Rheinprovinz  
zu verlangen, da wir unverlangt nichts ver-  
senden:

Die  
**Novellen zur bürgerlichen Prozeß-  
Ordnung.**

Unter diesem Titel wird in kürzester Zeit  
in unserm Verlage eine Zusammenstellung der-  
jenigen wichtigen preuß. Gesetze herauskommen,  
welche die in der preuß. Rheinprovinz übrigens  
geltende französische bürgerliche Prozeß-Ord-  
nung abgeändert haben. Diese Zusammenstel-  
lung ist zunächst veranlaßt worden durch die

kürzlich ergangenen wichtigen Gesetze über  
Theilungen und Immobilien-Verkäufe,  
sowie über Abänderung einiger Prozeß-  
Bestimmungen. Sie wird sich aber nicht auf  
diese Gesetze beschränken, sondern die Subha-  
stations-Ordnung mit den dazu gehörigen  
späteren Allerhöchsten Bestimmungen, die Com-  
petenz-Gesetze der Gerichte, und die Com-  
petenz-Conflikt-Gesetze zc. aufnehmen  
und die einzelnen Gesetze, wo nöthig, durch ver-  
weisende Anmerkungen und Ergänzungen mit  
einander in Verbindung bringen. Durch den  
großen Umfang der neuen Abänderungen ist die  
Zusammenstellung aller eine Nothwendigkeit ge-  
worden, da von nun an die französische Pro-  
zeß-Ordnung nicht mehr als das alleinige Pro-  
zeß-Gesetz der Rheinprovinz betrachtet werden  
kann. Wir hoffen, durch unser Unternehmen den  
Wünschen der rheinischen Juristen zu begegnen,  
und erwarten, dieselben auch um so mehr zu  
befriedigen, als ein ausgezeichnete rhein-  
ischer Gerichts-Beamter sich mit der  
Anordnung hat befaßt wollen. Der Preis wird  
circa 15 Sg sein.

Zu Bestellungen bitten wir den Wahl-  
zettel zu benutzen.

**Bädeker'sche Buch- u. Kunstbldg.**  
(X. Martini u. Grüttesien)  
in Elberfeld.

[10459.] **So eben ist erschienen:****Die vier Jahreszeiten.**

Von

**E. A. Hoffmüller.**

Mit vier Charakterlandschaften in Ton-  
druck nach Zeichnungen von F. S. von Kittlig und  
97 Illustrationen in Holzschnitt und farbigem  
Typen-Naturfelldruck

von **Eduard Kreßschmar.**

gr. 8. eleg. geh. 3  $\frac{1}{2}$  mit 25%.

Baar mit 33  $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Für elegant gebundene Exemplare, die  
ich aber nur in fester Rechnung sende, be-  
rechne ich 10 Ng netto extra.

Da die Bestellungen auf das Werk so über-  
aus zahlreich eingegangen sind, daß eine noch  
weit stärkere Auflage zu ihrer völligen Aus-  
führung nicht hingereicht haben würde, so sah  
ich mich genöthigt, alle à Conditions-Sendun-  
gen zu beschränken, und kann fortan nur  
noch in fester Rechnung ausliefern.

Für Inserate und Besprechungen in un-  
sern geachtetsten Zeitschriften habe ich Sorge  
getragen.

Gotha, am 22. August 1855.

**Hugo Scheube.**

[10460.] **Bitte nicht zu übersehen!**

Denjenigen unserer Post-Abonnenten, welche

**Lindow's Volks-Kalender  
auf 1856**

zu fordern berechtigt sind, ist von uns ein Prä-  
sentations-Schein übermittelt worden, der  
den verehrlichen Buchhandlungen zugleich als  
Bestellzettel dient. Dieselben wollen, so-  
bald ihnen gedachter Schein nebst 5 Sg Baar-  
zahlung zugeht, den Kalender gegen Baar  
von uns verlangen, und werden wir ihnen gleich  
bei der Expedition ihre Mühwaltung mit  
25% gutbringen.

Berlin, Anfangs September 1855.

**Carl Lindow's Verlag.**